

Bericht über die 31. Gesellschafterversammlung der Deutschen Kolonialschule G.m.b.H. am 30. Juni 1929 in den Geschäftsräumen der Deutschen Kolonialschule in Witzenhausen, vormittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Tagesordnung:

1. Bericht des Geschäftsführers,
2. Feststellung der Bilanz für den 31. März 1929 sowie der Verlust- und Gewinnrechnung,
3. Bericht der Rechnungs- und Kassenprüfer,
4. Entlastung des Aufsichtsrates und des Geschäftsführers,
5. Wahlen zum Aufsichtsrat,
6. Verschiedenes.

Anwesend sind die Herren: Präsident Dr. Groos, Exzellenz Dr. v. Lindequist als Vertreter der Deutschen Kolonialgesellschaft, Admiral Seeborn, Legationsrat Dr. Seelheim, Ministerialdirektor Dr. Dammann, Präsident v. Keudell, F.F. Eiffe, Dr. Wenzel für sich und als Vertreter der Familie Fabarius, v. Scherbening für den Altherrenverband, Fabrikdirektor Majert-Kassel als Vertreter der Kestmann'schen Erben, Dr. Arning, Dr. Winter.

Entschuldigt sind ~~die Herren~~: Frau Paul Colzman, Dr. P. Conze, v. Recklinghausen, Senat der Universität Marburg, Kommerzienrat Th. Simon, Kommerzienrat Aug. Th. Simon, Kommerzienrat C. Spaeter, I. K. Vieter.

Beginn: 12 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags unter Leitung des 1. stellv. Vorsitzenden, des Herrn Präsidenten Dr. Groos. Herr Präsident Dr. Groos stellt fest, dass die Gesellschafterversammlung ordnungsgemäss eingeladen worden ist, als beschlussfähig ist.

Der Punkt 3 der Tagesordnung wird an 1. Stelle verhandelt. Dr. Arning verliest den Bericht des Kassen- und Rechnungsprüfers, Ministerialamtmanns Pfau.

Der Vorsitzende übergibt den Geschäftsbericht, Verlust- und Gewinnrechnung und die Entlastung des Geschäftsführers den Gesellschaftern zur Beschlussfassung (Punkt 1.2.3. und 4. der Tagesordnung).

praktischer landw. und handwerklicher Vorbildung und Ausbildung der Studierenden usw. und der Nutzbarmachung unserer ^{handwerklichen} praktischen Lehrbetriebe für weitere Kreise. Herr Dr. Arning und Präsident Dr. Groos geben die erbetene Auskunft. Es besteht Uebereinstimmung darüber, dass wir es im Interesse der Ausbildung unserer Schüler ablehnen müssen, andere Schüler, die nur prakt. Ausbildung suchen, bei uns aufzunehmen. Dazu sprechen die Herren- Fabrikdirektor Majert, Min. Dir. Dr. Dammann, Dr. Arning, Präsident Dr. Groos, Exzellenz Dr. v. Lindequist.

Exzellenz v. Lindequist fragt, inwieweit Söhne von Auslandsdeutschen hier weilen, oder ob die Kosten des Studiums für solche Kreise zu hoch seien. Herr Min. Dir. Dr. Dammann wünscht Aufnahme von Auslandsdeutschen und weist auf die Vermittlung und Unterstützung des V. D. A. und des Herrn Admiral Seebohm hin. Herr Admiral Seebohm schliesst sich den Ausführungen des Herrn Min. Dir. Dr. Dammann an und bittet Exzellenz v. Lindequist, dem V. D. A. solche jungen Leute zuzuweisen. Herr Min. Dir. Dr. Dammann weist darauf hin, dass die Vergünstigungen der V. D. A. nur für solche Auslandsdeutsche in Frage kommen, die beabsichtigen, wieder in ihre Heimat zurückzukehren.

Exzellenz v. Lindequist fragt nach der Ausbildung unserer jungen Leute in Molkerei ~~xxx~~ im Hinblick auf die Fortkommensmöglichkeiten vor allem in Südwestafrika. Dr. Arning gibt darauf befriedigende Auskunft.

Exzellenz v. Lindequist beantragt daraufhin die Genehmigung des Berichts, der Verlust- und Gewinnrechnung und der Bilanz, Die Entlastung des Aufsichtsrats und des Geschäftsführers, dem wird entsprochen. Die Aufsichtsratsmitglieder enthalten sich dabei der Stimme.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung schlägt der Aufsichtsrat die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder: Hch. Colzman, FfF. Eiffe und Dr. Hindorf vor. Die Gesellschafter stimmen zu.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung liegt nichts vor.

Der Vorsitzende schliesst die Sitzung um 1 1/4 Uhr.

geben die erbetene Auskunft. Es besteht Uebereinstimmung darüber, dass wir es im Interesse der Ausbildung unserer Schüler ablehnen müssen, andere Schüler, die nur prakt. Ausbildung suchen, bei uns aufzunehmen. Dazu sprechen die Herren- Fabrikdirektor Majert, Min. Dir. Dr. Dammann, Dr. Arning, Präsident Dr. Groos, Exzellenz Dr. v. Lindequist.

Exzellenz v. Lindequist fragt, inwieweit Söhne von Auslandsdeutschen hier weilen, oder ob die Kosten des Studiums für solche Kreise zu hoch seien. Herr Min.Dir. Dr. Dammann wünscht Aufnahme von Auslandsdeutschen und weist auf die Vermittlung und Unterstützung des V. D. A. und des Herrn Admiral Seebohm hin. Herr Admiral Seebohm schliesst sich den Ausführungen des Herrn Min.Dir. Dr. Dammann an und bittet Exzellenz v. Lindequist, dem V.D. A. solche jungen Leute zuzuweisen. Herr Min.Dir. Dr. Dammann weist darauf hin, dass die Vergünstigungen der V.D.A. nur für solche Auslandsdeutsche in Frage kommen, die beabsichtigen, wieder in ihre Heimat zurückzukehren.

Exzellenz v. Lindequist fragt nach der Ausbildung unserer jungen Leute in Molkerei ~~und~~ im Hinblick auf die Fortkommensmöglichkeiten vor allem in Südwestafrika. Dr. Arning gibt darauf befriedigende Auskunft.

Exzellenz v. Lindequist beantragt daraufhin die Genehmigung des Berichts, der Verlust- und Gewinnrechnung und der Bilanz, Die Entlastung des Aufsichtsrats und des Geschäftsführers, dem wird entsprochen. Die Aufsichtsratsmitglieder enthalten sich dabei der Stimme.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung schlägt der Aufsichtsrat die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder: Hch. Colzman, FfF. Eiffe und Dr. Hindorf vor. Die Gesellschafter stimmen zu.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung liegt nichts vor.

Der Vorsitzende schliesst die Sitzung um 1 1/4 Uhr.

Groos

W. Stein
Hindorf